

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung 07.05.2024

Hüffertgymnasium Warburg

Die anwesenden Teilnehmer sind der Anwesenheitsliste zu entnehmen.

Beginn: 19:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Frau Goorißen-Zach begrüßte die anwesenden Teilnehmer. Für Frau Krekeler übermittelte Herr Prante in Vertretung seine Grüße.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: Begegnungsnachmittag der neuen 5er 14.06.2024

Für das neue Schuljahr liegen 74 Anmeldungen vor. Dies führt zu einer dreizügigen Klassenbildung. Der Begegnungsnachmittag für die neuen Fünftklässler findet am 14.06.2024 statt. Die Elternschaft wird sich beteiligen mit Verkauf von Waffeln und Getränken.

TOP 4: Wir feiern uns im neuen Schuljahr – Elternbeteiligung

Am ersten Freitag im neuen Schuljahr (23.08.2024) findet (geplant ab 16:00 Uhr – 21:00 Uhr) ein Schulfest im Außenbereich (bei schlechtem Wetter im PZ) statt. Die einzelnen Klassen sollen sich beteiligen. In erster Linie soll aber Zeit zum Feiern sein. Hilfe der Eltern wird erbeten in den Bereichen: Security / Verkehrsposten, Hüpfburgbetreuung, Scherbenpolizei, Auf- und Abbau von Tischen u. Bänken etc, Muffin-Buffer, Kaffeekochen u.- verkauf, Grillen, Getränkeverkauf, Einsammeln von leeren Flaschen u. Müll und ggf. für die Big Band.

Die Erklärung zur Bereitschaft der jeweiligen Elternbeteiligung wird einerseits über die Klassen per Infozettel und zusätzlich über eine E-Mail an die Eltern mit Möglichkeit zur (Mehrfach-)Nennung von Zeitfenstern und Art der Unterstützung eingeholt.

TOP 5: Schulhofprojekte

Am Donnerstag, den 06.06.2024 sollen die besprochenen Schulhofprojekte umgesetzt werden. Entsprechendes Material ist bereits vorhanden. Eine Rundmail mit weiteren Infos und der Abfrage „Wer kann helfen?“ folgt.

TOP 6: Anregungen für das neue Schuljahr

- Frau Förster machte auf die Problematik der Information über Hausaufgaben und versäumten Unterrichtsstoff im Krankheitsfall aufmerksam. Das praktizierte „Buddy-System“ funktioniert nicht reibungslos. Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion: Einerseits solle die Eigenverantwortung der Kinder gestärkt werden. Andererseits gäbe es theoretisch Möglichkeiten Informationen digital den Kindern und den Eltern zur Verfügung zu stellen. Wunsch der Versammlung war eine einheitliche Regelung. Zudem wurde eine Sensibilisierung der Lehrer erbeten, dass Nachschreibeklausuren nicht zwingend am ersten Tag der Genesung (unvorbereitet) erfolgen sollten. Herr Prante wies aber darauf hin, dass regulär anstehenden Klausuren mitgeschrieben werden müssen, auch wenn diese auf den ersten Tag der Genesung fallen. Sofern mehrfach Hausaufgaben nicht gemacht wurden, sollen die Eltern eine Information bekommen. Den Eltern wird empfohlen, diesbezüglich auch regelmäßig die Schultimer zu sichten.
- Frau Kremin wies auf die Gewichtsproblematik der gefüllten Schulranzen hin. Ihre Stichprobe ergab 9,8 KG + Sportbeutel und Instrument. Das Thema E-Book wurde diskutiert.

Vorschläge aus der Versammlung:

- + Das Buch bleibt in der Schule / E-Books für zu Hause:
Problem: Hohe Kosten
- + Das Buch bleibt zu Hause / Lehrer nutzt I-Pad und Beamer:
Problem: In Mathe o.Ä. denkbar. Unpraktisch aber bei Lesetexten und -aufgaben
- + Arbeitsblätter / Buchseiten in Teams abbilden
Problem: Copy-Right
- + leichtere Hefte statt „Kladde“
Problem: unterschiedliche Auffassung der Lehrer
- + Bücherbasar für gebrauchte Bücher
Problem: Zeitaufwand

Lösung: Herr Prante wird sich mit dem Thema E-Book mit Blick auf Preise und Sammelbestellungen noch einmal beschäftigen.

TOP 7: Information der Schulleitung

a) Schuljahr 2024/2025

- Herr Henkelmann, Herr Böhm und Frau Gerhardt gehen in den Ruhestand.
- Trotzdem leichter „Überhang“ bei der Lehreranzahl, da der Jahrgang Q1 fehlt.
- Frau Wried beginnt mit der Wiedereingliederung.
- Schulentwicklungsprojekte: Schulprogramm, „Haus des Schutzes“, Kernlehrpläne Sek. II, Gestaltung Pausenhalle und Flure abhängig vom erwarteten Abschluss der Baumaßnahmen und dem Brandschutzkonzept.

b) Baumaßnahmen / Brandschutzkonzept

Neubau:

- + zurzeit: in Treppenhäusern Decken entfernt, Elektroarbeiten
- + Regale in Lehrer- und Schülerbibliothek
- + Ersetzen der Smartboards durch Fernseher
- + bis 21.06.2024 werde Klassenräume im 1.OG + HA-Betreuung leergeräumt. Es erfolgt ein Umzug in den Altbau in den letzten beiden Schulwochen. Zudem werden die Mietra-Schließfächer im Neu- und Altbau geräumt. Von den Eltern ist keine Kündigung der Fächer erforderlich. Der Anbieter wird wechseln.

Altbau:

- + in den Sommerferien: Bau einer innenliegenden Fluchttreppe
- + bis 01.07.2024: Schülerbücherei Sek. II / KaoA-Raum und R609 leerräumen

In KW 34 finden Restarbeiten statt. Eine Grundreinigung erfolgt zum Ende der Sommerferien.

c) Digitales Klassenbuch

Die Lehrerkonferenz hat am 20.03.2024 beschlossen, dass der Lehrstoff und die Hausaufgaben im digitalen Klassenbuch aus pädagogischen Gründen nur für die Lehrkräfte sichtbar sind.

Aus der Versammlung wurde angeregt, diese Regelung mind. im Bereich Hausaufgaben mit Blick auf TOP 6 der heutigen Sitzung zu prüfen. Die Info über Hausaufgabe an die Eltern ist einerseits zwar nicht förderlich, für die Eigenverantwortung des Kindes, andererseits sinngemäß aber „das geringere Übel“.

Folgende Ideen / Themen wurden besprochen:

- Frau Krug wies auf die Möglichkeit einer „Krankheitsmappe“ hin. In Grundschulen wird diese Lösung tw. praktiziert. Arbeitsblätter etc. könnten dort für erkrankte Kinder gesammelt werden. Aus Lehrersicht wäre dies keine perfekte Lösung.
- Frau Flörke äußerte den Wunsch, dass alle Lehrer gleich verfahren.

- Herr Prante wies auf die Wichtigkeit der direkten Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer hin.
- Frau Förster erfragte in diesem Zusammenhang die Möglichkeit der Abbildung von Arbeitsgemeinschaften über UNTIS. Dies ist lt. Herrn Prante nicht möglich, da eine AG ein freiw. Angebot ist und UNTIS die Nichtteilnahme als Fehlstunde werten würde.
- Frau Faist wies hingegen darauf hin, dass Förderunterricht in UNTIS auftaucht, auch wenn ihr Kind nicht teilnehmen muss. Lt. Herrn Prante kann es sich hier ggf. um einen individuellen Fehler bei der Erfassung handeln. Alternativ würde jedoch keine Fehlstundenwertung erfolgen, wenn das Kind gar nicht teilnehmen muss.
- Leider funktioniert die Information über Terminausfälle bei den Musikschulangeboten nicht reibungslos. Die Musikschule wurde sensibilisiert, ihre Honorarprofessoren auf die Wichtigkeit hinzuweisen. Zudem muss die Musikschule das Fehlen von Schülern sorgfältiger melden.

Hinweis: Es ist angedacht, eine digitale Buchung von Elternsprechtagterminen einzurichten. Eltern würden dann eigene Zugangsdaten erhalten. Hierzu ist eine Einverständniserklärung der Eltern zur Nutzung der Mailadressen für UNTIS erforderlich.

Ein weiterer Vorteil des digitalen Klassenbuches ist, dass die Fehlstundenübersicht auch für Schülerinnen und Schüler einsehbar ist.

Über UNTIS erfolgt eine Archivierung des Klassenbuches über 10 Jahre. Zusätzlich erfolgt eine Speicherung als PDF.

d) Berufsorientierung

Herr Lütkebohmert ließ über Herrn Prante die Frage an die Schulpflegschaft stellen, wie mit der Informationsflut über Angebote von externen Anbietern umgegangen werden könnte. Zudem wäre es möglich, digitale Elternabende anzubieten.

Folgende Vorschläge wurden gemacht:

1. Alle Infos über die Homepage
2. Einrichtung eines Newsletters mit der Möglichkeit zur Bestellung / Abbestellung

Frau Husberg-Poll äußerte den Wunsch neben den vielen theoretischen Beratungsangeboten auch Infos über Praktikummöglichkeiten und z. Bsp. über Messen und Ausbildungsbörsen mit Firmenbeteiligung zu erhalten.

Herr Sprenger fügt dem Protokoll einen Flyer über die Messe „STEP1“ des letzten Jahres bei. Informationen dazu auch über die Homepage www.step1-hx.de oder die Berufsberaterin der Arbeitsagentur Frau Vogler (Pollmann).

TOP 8: Verschiedenes

- a) Frau Goorißen-Zach sensibilisierte die Eltern noch einmal, beim Bringen und Abholen der Kinder mit dem PKW, die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler nicht durch Parken auf dem Gehweg oder am Zebrastreifen zu gefährden. Eine verstärkte Präsenz des Ordnungsamtes ist zu erwarten.
- b) Herr Prante wies aufgrund einer Wortmeldung von Frau Husberg-Poll darauf hin, dass feststehende Arzttermine während der Unterrichtszeit frühzeitig (!) als Beurlaubung anzuzeigen sind.

Ende: 21:10 Uhr

Roland Sprenger

Protokollführer

STEP 1

DEIN BERUFSEINSTIEG IM KREIS HÖXTER



Finde deinen Weg in den Beruf
im Kreis Höxter!



Industrie- und Handelskammer
Ostwestfalen zu Bielefeld
Zweigstelle Paderborn + Höxter



Kreishandwerkerschaft
Höxter-Warburg
HÖXTER | WARBURG | HANNOVER



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Paderborn



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Union:



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

STEP 1

DEIN BERUFSEINSTIEG IM KREIS HÖXTER

07.-09.
September 2023

im Kolping-Berufsbildungswerk Brakel

Öffnungszeiten:

Do: 8:30 - 15:00 Uhr

Fr: 8:30 - 13:00 Uhr

Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

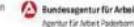
Weitere Infos unter
www.step1-hx.de

mehr als 80 Aussteller!



Finde deinen Einstieg!
Praktika, Ausbildungs- und
Studiengänge warten auf dich

Ausrichter:



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Union